

Klinik-Clowns machen Kinder glücklich

EHRENAMT Förderverein in Leer unterstützte das Krankenhaus 2015 mit rund 20 000 Euro

Gerade erst gab es von dem Verein „Round Table 12 Emden/Leer“ einen Scheck über 5000 Euro.

VON ELKE WIEKING

LEER - Es ist nicht der erste Scheck, den Jan Wolff, Präsident des Vereins „Round Table 12 Emden/Leer“, dem Förderverein der Kinderklinik Leer überreicht. Und es wird wohl auch nicht der letzte sein. Denn die 16 jungen Männer im Alter zwischen 30 und 40 Jahren bieten immer auf dem „Wiehnachtsmarkt achter'd Waag“ Feuerzangenbowle an und spenden die Einnahmen. Deshalb konnte am Dienstag

der Vorsitzende des Fördervereins, Günther Preuschtaft, wieder einen Scheck über 5000 Euro entgegennehmen.

Rund 20 000 Euro hat der Verein im vergangenen Jahr der Klinik, in der Kinder vom ersten Lebenstag an und Jugendliche bis 18 Jahre behandelt werden, gespendet. Das meiste Geld wird für die Clowns ausgegeben: Einmal die Woche tauchen zwei in der Klinik auf und Sorgen bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei ihren Eltern und Angehörigen für Spaß und Entspannung. Seit 2013 bringen sie auf den Stationen alle zum Lachen. Dr. Daniel Schüler, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, unterstützt das Projekt ausdrücklich. Die Freude, die alle an den Clowns und ihren



Eine Spende über 5000 Euro bekam der Förderverein der Kinderklinik Leer vom „Round Table 12 Emden/Leer“. Von links: Vereinsvorsitzender Günther Preuschtaft, Jan Wolff, Präsident von „Round Table“, Cornelius Buurman von „Round Table“ und Dr. Daniel Schüler, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

BILD: WIEKING

Späßen hätten, könne gar nicht hoch genug bewertet werden, machte der Mediziner auf einem Pressetermin deutlich.

Die Auftritte der Clowns seien unter anderem auch wegen der Spende von „Round Table“ für dieses und sogar schon für das nächste

Jahr gesichert, fügte Günther Preuschtaft hinzu.

Doch das ist nicht alles: Mit den Spenden des Fördervereins wurden auch Materialien für junge Diabetes-Patienten – Diabetes ist ein Schwerpunkt der Klinik – besorgt, das große Spielzimmer wird regelmäßig mit Spielen und Spielgeräten ausgestattet, und es werden neue Bücher gekauft und alte ersetzt. Damit die Kinder während des Gallimarkts nicht ganz auf die Atmosphäre des Rummels verzichten müssen, bekommen sie immer Luftballons und Lebkuchenherzen. Jedes Jahr veranstalten Klinik und Förderverein auch ein großes Sommerfest (siehe Infokasten), und im Advent verteilt die Firma Rautenberg Adventskalender.